

öffentliche Nachrichten aus dem Inland:

Mit großer Pracht bewirtete der Bundesritter Dragoslav von Dragenau die Ritter und Freunde des Bundes der Drachenlilie auf seiner Burg Dragenfels im Oktobris dieses gegenwärtigen 71. Jahres seit der Schließung des Bundes. Die Bundesritter und zahlreiche Gäste waren seinem Rufe zu Gelage und Turney gefolgt.

Das MassenTurney wurde gar prächtig aufgeführt und in drei Treffen bewehrten sich die Recken - Gäste wie Einheimische - auf das Prächtigste.

Im Einzelkampf siegte der Ritter Kardios, Stadtvogt von TirConell, gegen Dundearn MacRayyd, der in späterem Gespräch seine Erleichterung darüber äußerte, den Feenbecher nicht länger hüten zu müssen - auch wenn er eingestand, daß ihn die Niederlage ärgere und er sich dem Stadtvogt nur ungern geschlagen gegeben hätte, aber dieser sei nun einmal der bessere gewesen.

Bei Bogenschießen und Tjost, an denen die Bundesritter wegen politischer Geschäfte nicht teilnehmen konnten, siegte zur Überraschung der Gegenwärtigen im Bogenschießen der Dangener Kämpfe Heribert Filzkapp, Getreuer des Bundesritter von Leichenstein; im Tjost aber erzielte der trapezuntinische Gesandte Georgos Kantakuzenos die meisten Punkte.

Der Minnepreis der Damen ging dieses Mal an Karlmann von Ganis, der seine Freude über diese Auszeichnung unverhohlen zeigte und den ihn ehrenden Damen nicht genug, Dank zollen zu können, meinte.

Mit großen Ehrenreden ist das Gastgeschenk des neuen Obmannes der trapezuntinischen Händler an der Rosenküste Georgos Kantakuzenos von den Landesherrn Drachenbrukks aufgenommen worden. Die zum Hoftag Versammelten versprachen ihm bei all seinen Anliegen stets mit offenem Ohr und günstigem Sinne lauschen zu wollen.

öffentliche Nachrichten aus dem Ausland:

Rauhenfurth / Hzgtm. Schwanensee: Die vereinten Heerhaufen der Herzoge von Schwanensee, Herrensee und Stierheim, sowie das Bundesaufgebot der Ritter vom Bunde der Drachenlilie haben nach kurzer Belagerung den aufrührerische Söldnerhaufen um Rudger „mit der blutigen Hand“ vernichtend geschlagen. Die Anführer der Söldner wurde ihrer verdienten Strafe zugeführt.

Caer Uisk: In Caer Uisk ist Kg. Eathelred durch die Wunde, die er sich bei der Jagd zugezogen hat, mit schwerem Fieber auf das Krankenlager geworfen worden. Die ihn behandelnden Ärzte raten zu einer Amputation des vom Wundbrand befallenen Gliedes.

Burg Waldekk: Hzg. Erhardt von Löwenburg, Sohn des jüngst verstorbenen Königs Heinrich, hat seine Kandidatur, um die Würde eines arturischen Königs zurückgezogen und alle, die ihm deswegen etwas versprochen haben, von ihrem Eid entbunden.

vertrauliches aus dem Inland:

Brokk: In Wales herrscht große Erleichterung darüber, daß drei von Bundesritter Dundearn MacRayyd nach Naitalia entsandte Schiffe, reich mit erlesenen Weinen und kostbarstem Glase beladen, zurückgekehrt sind.

Dragenau: Zu einem traurigen Ereignis kam es am Rande des Hoftages zu Dragenfels. Gottfried von Röspln, ein Gefolgsmann des von Ganis, kam zu Tode, wobei sein Leichnam als Opfer eines schaurigen Rituals mißbraucht wurde. Die das Ritual vollziehenden Gestalten verkündeten ein großes Unheil für Drachenbrukk und forderten die erstarrt (hüstel!) lauschenden Ritter auf, von ihrem Götzendienst abzulassen und die rechten Götter anzubeten.

vertrauliches aus dem Ausland:

Wiesenstein / Hzgtm Wiesen: Konradin von Hohengreifen hat Gerüchte er wolle König von Arturien werden zurückgewiesen. Einziger Zweck seiner Reise sei es gewesen und sei es immer noch, das Land seiner Vorfahren kennenzulernen.

Killarney: Aus dem Umkreis des neueingesetzten Sheriffs von Killarney Collin McLoughlainn munkelt man über unerklärliche Zwischenfälle. Es heißt, er habe durch ungebührliches Benehmen gegenüber überirdischen Mächten einen Fluch auf sich gezogen.

streng vertrauliches aus dem Inland:

Dragenau: Nur wenigen Ausgewählten - denn viele versperren sich durch eigenes sinnloses Geschrei die Ohren für das wichtige Geflüsterte - ist ein Orakelspruch zu teil geworden, der von einer verummten Gestalt, die aus dem Nichts im Rittersaal von Dragenfels erschien, verkündet wurde. Über den Inhalt diese Spruches ist uns nichts genaueres bekannt.

Ulmenstein: Nun wenige Meilen jenseits der Grenze des Landes Lohring wurde der Silbertransport der Bundesritterin Amira Bel Chardie, die der Münzstätte die fällige Bundesabgabe zuführen sollte, überfallen. Die Bedeckung des Transportes wurde nahezu völlig aufgerieben. Silberbarren im Werte von 15.000 Silberlingen wurden geraubt, dazu die Pferde. Eine vom in Ulmenstein gegenwärtigen Gauritter Drachenfelds sofort eingeleitete Verfolgung blieb wegen der einbrechenden Dunkelheit und des großen Vorsprungs der Räuberbande erfolglos.

streng vertrauliches aus dem Ausland:

Wiesenstein / Hzgtm Wiesen: Aus Kreisen des Herzogs von Wiesen verlautet, daß sein edler Gast Herr Konradin von Hohengreifen den Wunsch geäußert habe die Stammburg seiner Vorfahren Hohengreifen im Herzogtum Herrensee zu besuchen. Ob er auch das Land Drachenbrukk mit seiner Gegenwart ehren wird, ist noch nicht sicher.

Arturien: Nach dem Rückzug des Herzogs Erhardt von Löwenburg aus der Wahl und der Erklärung Konradins von Hohengreifen nicht als Kandidat zur Verfügung zu stehen, verbleiben als ernsthafte Kandidaten für die Königswürde Herwart von Rottenfels, ältester Sohn des Fürsten der Westmarken; Hzg. Tassilo von Stierheim; sowie Graf Radowulf von Habichtstein aus dem Herzogtum Zwitter in Toxandrien.

Caer Uisk: Thomas O'Connell, ehemaliger Kanzler des Königreiches Inster, ist mit zehn Schiffen zu einem Kreuzzug in die Heilige Stadt Julianopolis aufgebrochen. Ein günstiger Wind treibt die Kreuzfahrer durch die Wellen des Rosenozeans ihrer hehren Aufgabe entgegen.